

News · Networking · Innovation

3. Biotechnologie-Meeting

Moderne Verfahren in der Down Stream Prozesstechnologie

- Regulatorische Anforderungen bei der Herstellung von bio- und gentechnologischen Arzneimitteln bzw. Wirkstoffen im DSP-Bereich
- Single use vs. Stainless steel
- DSP-Bereich aus der Sicht des Planers
- Disposable – klassische Technologie oder Hybridtechnologie
- Freeze and Thaw in der Down Stream Prozesskette
- Moderne Trenn- und Aufreinigungsverfahren
- Messtechnik, Steuerung und Automatisierung von Anlagen
- Disposables im DSP-Bereich, Trends und Entwicklungen
- Wie viel Engineering benötigen Single-Use Systeme für DSP?
- Validierung und Qualifizierung in der Biotechnologie

Mit freundlicher
Genehmigung der Firmen
Rentschler Biotechnologie
GmbH und
Zeta Biopharma GmbH

03. und 04. Dezember 2014
ESN Schulungszentrum Heidelberg



3. Biotechnologie Meeting: Moderne Verfahren in der Down Stream Prozesstechnologie

Im Rahmen der Veranstaltung werden moderne Verfahren im Bereich der Down Stream Technologie beleuchtet. Der grundsätzliche Nutzen der Verfahren wird an Hand von Anwendungsbeispielen praxisnah im Rahmen der Veranstaltung diskutiert und besprochen. Moderne Technologieverfahren finden Ihre Anwendung als berechtigte und fundierte industrielle Herstellungsprozesse, sei es in der Entwicklung von biotechnologischen Arzneimittel oder im industriellen Herstellungsbereich. Trends und besondere Verfahren im Bereich des DSP werden aufgezeigt. Der Einsatz von geeigneten Mess- und Regelsensoren und Weiterentwicklungen werden erläutert.

Zielgruppe

Planer, Projektmanager, Projektentwickler und Produzenten, die im biotechnologischen Down Stream Prozess und Umfeld tätig sind.

Referenten

Dr. H. Bendlin, Sachverständigen Büro Dr. Bendlin
Andreas Diel, Zeta Biopharma GmbH
Dr. Hans-Georg Eckert, gempex GmbH
Ayman El-Ghezal, Pall GmbH
Andre Fischer, Pall GmbH
Dr. Rainer Gnihl, Regierung von Oberbayern
Philipp Garbers, Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG
Dr. Ingrid Hutter, Pixon Engineering AG
Wilfried Kappel, Sartorius Stedim Systems GmbH
Dr. Martin Krahe, Bideco AG
Dr. Wolfgang Minas, Chemengineering Technology AG
Manfred Seifert, Zeta Biopharma GmbH

Termin

03. und 04. Dezember 2014

03. Dezember 2014	Registrierung ab 09.00 Uhr 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
04. Dezember 2014	09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmergebühr

Registrierung bis 30. September 2014 oder mit Einladungscode	EUR 740,-
Registrierung ab 01. Oktober 2014 ohne Einladungscode	EUR 990,-

Programminhalte am 03. Dezember 2014

Singel use vs. Stainless steel

Erfahrungen eines Planers

- Pro und contra
- Kosten und Nutzen
- Neue Entwicklungen
- Aktuelle Beispiele aus der Praxis

DSP Bereich aus der Sicht des Planers (Fallstudie)

- Layout Studien für den DSP Bereich
- Puffer-Herstellung und -Lagerung
- Pufferverteilung und In-line Verdünnung
- In-situ Reinigung der DSP-Anlagen

Disposable, klassische Technologie oder Hybridtechnologie

Vor- und Nachteile bei der biotechnologischen Produktion im DSP Bereich

- Traditionelle Fixinstallation vs. Single-use
- Disposable Optionen im DSP
- Driving force für Disposables
- Heutiger Stand der Disposable Systeme
- Ausblick

Freeze and Thaw in der Down Stream Prozesskette:

Einsatz und Anwendung von Anlagen für ein verbessertes optimiertes Prozessverständnis des Einfrierprozesses von pharmazeutischen Proteinlösungen

- Ausgangssituation, Vor- und Nachteile des Einfrierens
- Industrielles Einfrieren von biopharmazeutischen Proteinen
- Einflussfaktoren für Proteininstabilität
- Lab- Scale Freeze Container und CFD Simulation
- Pilot Freeze System Container, Versuchsdesign und Ergebnisse
- Kundennutzen
- Industrieller Freezeprozess mit 50 – 300 l Indust Freeze Systeme
- Industrielle Anwendung mit Ausführungsbeispiele

Moderne Trenn- und Aufreinigungsverfahren im DSP Bereich

- Clarification
- Chromatographie
- Ultrafiltration, Diafiltration
- Statische Filtration
- Spezielle Technologien für spezielle Anforderungen

Messtechnik, Steuerung und Automatisierung von Anlagen im DSP Bereich

- Anforderungen an die Geräte
- Was sollte gemessen werden
- Kalibrierung
- Messgerätemanagement

Programminhalte am 04. Dezember 2014

Regulatorische Anforderungen bei der Herstellung von bio- und gentechnologischen Arzneimitteln bzw. Wirkstoffen im DSP Bereich

- Welche Regelwerke sind zu beachten
- Was ist bei der Planung zu beachten
- Anforderungen an die Technik, Räumlichkeiten usw.
- typische Planungsfehler

Disposables im Bereich DSP Bereich, Trends und Entwicklungen

- Disposable DSP Systemlösungen
- Prozessanforderungen und ihre Umsetzung
- Disposable Lösungen außerhalb des DSP

Wie viel Engineering benötigen Single-Use Systeme für DSP

- Vorteile und Limitierungen von Single-Use Systemen
- Hybrid Systeme
- Engineering Deliverables
- Automatisierung

Validierung und Qualifizierung in der Biotechnologie

- Risikobasierter Ansatz
- Nutzen von Datenbanken
- Qualifizierungslifecycle
- effiziente Durchführung

Beispiel Down Stream Prozess

Ultrafiltration – Prozess – Skid



Chromatographie – Prozess – Skid



Einfrier- und Auftau- Freeze Systeme



Bilder: Zeta Biopharma GmbH, Lieboch

Allgemeine Informationen

Anmeldung und Zahlung

Die Registrierung ist bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich.

Die angegebenen Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und schließen Essen und Getränke während der Veranstaltung und in den Pausen ein. Die Zahlung hat nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Internet.

Die Anmeldung ist unter www.esn-akademie.de in der Rubrik Buchung möglich.

Firmenpräsentation

Sie haben Interesse, Ihre Firma zu präsentieren? Dann bringen Sie hierfür einfach ein Display (Höhe 2m und Breite max. 1m) sowie einen Prospektständer für Ihre Broschüren mit. Das Auslegen von größeren Produkten ist nicht möglich.

Präsentationsgebühr: EUR 1.000,-

Die Buchung der Firmenpräsentation ist nur in Kombination mit der Teilnahme an der Veranstaltung möglich.

Die Teilnehmergebühr, wie oben aufgeführt, wird nach Anmeldung gemeinsam mit der Gebühr für die Präsentationsfläche in Rechnung gestellt.

Vortragsunterlagen

Als Teilnehmer an Veranstaltungen der ESN-Akademie erhalten Sie Unterlagen zu den gehaltenen Vorträgen.

Vortragsunterlagen stellen wir Ihnen auf der Internetseite, in Form von pdf-Dateien, eine Woche vor der Veranstaltung, zum Downloaden bereit.

Bitte beachten Sie, dass Unterlagen in gedruckter Form nicht verteilt werden.

Die erforderlichen Login-Daten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung, gemeinsam mit der Anmeldebestätigung.

Ihr Ansprechpartner

Harald Martin



ESN – European Synergies Network
Ein Geschäftsbereich der I-EC GmbH

Telefon +49 (0)6221 79 35 32
E-Mail info@esn-akademie.de

Veranstaltungsort

Print Media Academy,
Kurfürsten-Anlage 52-60, 69115 Heidelberg
www.print-media-academy.com

Die Schulungsräume der ESN-Akademie sind auf mehrere Ebenen verteilt. Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort.



Anreise mit dem Auto

- Fahren Sie am Heidelberger Kreuz von der A5 kommend auf die A656 Richtung Heidelberg.
- Fahren Sie weiter bis zum Autobahnende, dann weiter geradeaus der Bergheimer Straße folgend.
- Biegen Sie an der dritten Kreuzung rechts in die Mittermaierstraße ab und folgen dieser bis zum BG-Chemie-Gebäude auf der rechten Seite. Biegen Sie danach rechts ab und folgen Sie der Ausschilderung zum Parkhaus P18.

Bitte beachten Sie, dass das Parkhaus um 21.00 Uhr schließt!

Anreise mit der Bahn

Die Print Media Academy befindet sich direkt gegenüber des Hauptbahnhofs. Sie sehen den Eingang des Gebäudes, sobald Sie aus dem Haupteingang kommen.

Anreise vom Flughafen

Nutzen Sie die Bahn oder den Shuttlebus-Service der Lufthansa. Unter www.ics-logistik.de/Lufthansa.html finden Sie nähere Auskünfte.

